



Niederschrift der 10. Ortschaftsratssitzung Wippra

Ort, Raum: Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

Datum: 15.09.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

Ortschaftsratsmitglied

Herr Dr. med. Ralf Eckert

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

Frau Silke Seifert

Herr Stephan Wölfer

Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Abwesend:

Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortschaftsratssitzung vom 07.07.2020
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 12. Stadtratssitzung am 17.09.2020
 - 6.1. 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021
 - 6.2. 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025
7. Investition Mansfelder Weg - Straßenbeleuchtung
8. Allgemeine Information
9. Anfragen und Anregungen
10. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeister in wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortschaftsratssitzung vom 07.07.2020

Herr Reise macht auf einen vermutlichen Schreibfehler aufmerksam. Im TOP 6.1 (2. Satz) ist sicher von „**Oberröblingen**“ statt von „Röblingen“ die Rede.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen	=	8
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	8
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 12. Stadtratssitzung am 17.09.2020

TOP 6.1 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen 2021 Vorlage: BV/036/2020

TOP 6.2 1. Lesung der 14. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 Vorlage: BV/037/2020

Frau Rauhut begründet die TOP 6.1 und 6.2 im Zusammenhang und geht v.a. auf Eckdaten des Haushaltsplanes 2021 ein. Der Finanzplan weist ein Defizit in Höhe von 1.251.800 € auf. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern bleiben auf dem Niveau von 2020. Sie informiert, dass die Stadt gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2017 geklagt und gewonnen hat. Die Rückerstattung erfolgte im Mai 2020 in Höhe von 10.818.260 €. Die Mittel sollen teilweise für die Zahlung der Kreisumlage 2020 und für die Deckung der Altfehlbeträge eingesetzt werden. Da das Land eine Gesetzesänderung beabsichtigt, kann es passieren, dass die Stadt die Kreisumlage für 2017 erneut zahlen muss. Die Stadt wird im nächsten Jahr selbst die Reinigung für die gesamte Verwaltung und die nachgeordneten Einrichtungen übernehmen. Dadurch erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter um rund 13 VbE. Im Haushalt 2021 wurde der jährliche Zuschuss des Landkreises in Höhe von 500 T€ für das Europa-Rosarium eingeplant, obwohl im Ablehnungsbescheid von 2020 darüber informiert wurde, dass dieser Zuschuss für die zukünftigen Jahre nicht absehbar ist. Für die Grundschule Wippra sind Mittel für neue Tische und Stühle und für die Kita sind Mittel für die Sanierung der Elektrik geplant. Im Investitionsplan 2021 wurden jetzt 421 T€ für die Sanierung der Wippraer Brücke an der Brauerei veranschlagt. Ursprünglich sollten es 60 T€ sein. In den Jahren 2019 und 2020 wurden dafür bereits Planungsleistungen beglichen. Im Finanzplan 2022 sind noch einmal Auszahlungen in Höhe von 269 T€ veranschlagt.

Frau Seifert kann nicht nachvollziehen, dass ursprünglich 60 T€ für die Brücke geplant waren und jetzt 421 T€ im Investitionsplan 2021 veranschlagt wurden. Das weist auf schlechte Planungsleistungen hin.

Frau Rauhut vermutet, dass die Errichtung einer Behelfsbrücke, die geplanten Auszahlungen in die Höhe getrieben haben.

TOP 7 Investition Mansfelder Weg - Straßenbeleuchtung

Frau Rauhut bedauert, dass die betroffenen Anwohner des Mansfelder Weges nicht zur Sitzung erschienen sind. In ihrer Ortsbürgermeistersprechstunde hatten sich Anlieger entschieden gegen die Maßnahme ausgesprochen und um Unterstützung gebeten, denn sie sollen 90 Prozent der Kosten tragen. Im Gegenzug wollen sie eine Unterschriftensammlung starten und sich damit an die Verwaltung wenden. Wo es noch nicht realisiert ist, wollen sie Bewegungsmelder anbringen, damit Fußweg und Straße genug ausgeleuchtet werden.

Herr Herold weist darauf hin, dass eine Straßenlampe rund 5 T€ kosten soll.

Frau Rauhut hatte die Ablehnung der Anwohner gegen die beabsichtigte Maßnahme bereits in der letzten Ortsbürgermeisterrunde angesprochen. Angeblich wurden die Anlieger angeschrieben und somit über die Maßnahme und ihre Thematisierung in der Ortschaftsratsitzung informiert. Der Oberbürgermeister erwartet die Unterschriftensammlung.

Die anwesenden Ortschaftsräte stellen sich hinter die Anlieger. Wenn sie sich mehrheitlich gegen die Maßnahme entscheiden, dann sollte die Verwaltung das akzeptieren, denn es geht um enorm hohe Kosten für jeden Einzelnen.

TOP 8 Allgemeine Information

Frau Rauhut informiert, dass das Dach des Sanitärgebäudes im Freibad bald mit Ziegelblech (muschelrot) gedeckt wird, das Geld ausreicht und der Verein nicht zur Kasse gebeten wird.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

• Einweihung des Hochwasserrückhaltebeckens

Herr Dr. Eckert kritisiert, dass die Ortschaftsräte keine Einladungen zur Einweihung des Hochwasserrückhaltebeckens erhalten haben.

Frau Rauhut war dabei und informiert über die Veranstaltung, mit vom Talsperrenbetrieb geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft.

• Feuerwehr-Fahrzeugwrack am ehemaligen Bauhoflagerplatz am Hasselbach

Herr Reise informiert, dass er von Herrn Fischer zu folgendem Problem angesprochen wurde. Auf dem ehemaligen Bauhoflagerplatz am Hasselbach rostet seit vielen Jahren ein alter Feuerwehr- ELO vor sich hin. Dort kreuzen sich einige Wanderwege und der Anblick von diesem Fahrzeugwrack in der Natur ist nicht schön.

Die anwesenden Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, dass die Verwaltung das prüft und das Fahrzeugwrack entsorgt wird.

• Bremsschwellen auf dem Weg zum Freibad / Sportplatz

Herr Reise wurde von Herrn Pöpperl kontaktiert, der sich über zu schnell fahrende Fahrzeuge auf dem Weg von der Poststraße zum Freibad / Sportplatz beschwert hat. Gerade bei langer Trockenheit wird sehr viel Staub aufgewirbelt. Hier sollten Bremsschwellen aufgebracht werden.

Die anwesenden Ortschaftsräte wissen, dass dort ein Geschwindigkeitsbeschränkungs-Schild „10 km/h“ steht. Die Verwaltung sollte prüfen, ob zusätzlich Bremsschwellen aufgebracht werden können.

TOP 10 Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollführerin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin